

Fachmann /-frau für Veranstaltungstechnik

Fachkräfte für Veranstaltungstechnik planen den Einsatz technischer Anlagen auf Veranstaltungen, bauen sie auf und bedienen sie.

Außerdem entwickeln sie die technischen Konzepte für diese Veranstaltungen, die von Firmenevents über kulturelle Veranstaltungen bis hin zu Messen reichen.

Fachkraft für Veranstaltungstechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz.

Die Berufsausbildung erfolgt an den Lernorten Betrieb und Berufsschule.



Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Voraussetzungen:

- Schulabschluss Sekundarstufe I
- Interesse an Technik
- Interesse an Elektrotechnik und Elektronik
- Umgang mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen
- räumliches Vorstellungsvermögen

Ausbildungsinhalte:

- Auswählen, aufstellen, montieren und demontieren von Scheinwerfern
- Verwalten, inspizieren und lagern von Geräten und Anlagenteilen
- Bild- und Tonmitschnitte anfertigen
- Ermittlung von Bedarf an Transport-, Lager- und Umschlagleistungen
- Planen der technischen Sicherheit von Veranstaltungen

Aufstiegsmöglichkeiten:

- Meister für Veranstaltungstechnik
- Technische/r Leiter/in

- Verantwortliche/r für Veranstaltungstechnik (Voraussetzung: 1 Jahr Meisterschule)

- Ton-, Beleuchtungs-, Bühnentechniker/in